Das Feuerzeug.

Ein Soldat kam auf der Landstraße daher marschiert. Er hatte einen Säbel an der Seite und einen Tornister auf dem Rücken, denn er war im Kriege gewesen und wollte nun nach Hause. Da begegnete er auf der Landstraße einer alten, ganz entsetzlich häßlichen Hexe.

„Guten Abend, Soldat!“ sagte die Hexe, „was hast du für einen prächtigen Säbel und was für einen großen Tornister! Du bist ein richtiger Soldat und sollst nun auch soviel Geld bekommen, wie du nur haben willst!“

„Danke schön, alte Hexe,“ sagte der Soldat.

Da zeigte die Hexe auf einen großen Baum, der am Wege stand, und sagte: „Du mußt jetzt auf diesen Baum klettern, der im Innern ganz hohl ist. Wenn du oben bist, siehst du ein Loch, in welches du hinabsteigen mußt. Ich werde dir einen Strick um den Leib binden, mit dem ich dich wieder heraufziehe, sobald du mich rufst.“

„Was soll ich denn da unten in dem Baum?“ fragte der Soldat. „Geld holen!“ antwortete die Hexe. „Wisse, sobald du auf den Grund des hohlen Baumes gekommen bist, befindest du dich in einem großen, von hundert Lampen hell beleuchteten Saale. Dort wirst du drei Türen sehen, die du öffnen kannst, denn der Schlüssel steckt darin. Jede Tür führt in ein großes Zimmer. Trittst du durch die erste Tür, so siehst du mitten im Zimmer eine große Kiste, auf welcher ein Hund sitzt. Dieser Hund hat ein Paar Augen so groß wie ein Paar Tassen, aber kehre dich nicht daran. Hier nimm meine blaue Schürze, die kannst du auf dem Fußboden ausbreiten. Dann nimm den Hund, setze ihn auf die Schürze und öffne die Kiste. In der Kiste ist lauter Kupfergeld, davon kannst du dir soviel nehmen, wie du willst. Willst du aber lieber Silber haben, so gehe in das zweite Zimmer. Dort steht eine Kiste mit Silbergeld; es sitzt aber ein

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912051337-0